

Certificate of Advanced Studies

# Alimentenhilfe

Weiterbildung zur Alimentenfachperson  
06. Januar 2026 bis 02. Juli 2026

Eine Kooperation mit

## **Alimentenhilfe hat viele Seiten. Gut, wenn man sich auskennt.**

Die Alimentenhilfe ist komplex, schwer überblickbar und wenig koordiniert – dies aufgrund ihrer vielfältigen Organisations-, Finanzierungs- und Leistungsformen. Für professionelles Handeln muss man sich daher grundsätzlich mit verschiedenen Rechtsgebieten befassen. Für Alimentenfachpersonen ist deshalb unter anderem das entsprechende Know-how aus dem Zivil-, Vollstreckungs-, Sozialversicherungs-, Sozialhilfe- und dem internationalen Recht sowie von Verwaltungsabläufen nötig.

## **Bewährtes aus der Praxis verbindet sich mit Neuem.**

Diese Weiterbildung hat in Kooperation mit dem Schweizerischen Verband für Alimentenfachleute SVA seit Jahren Bestand. Sie verbindet praktisch Bewährtes mit Neuem aus Rechtsprechung und Theorie. Sie zeigt neue Vorgehensweisen und Verhandlungsmethoden auf, befähigt mit zusätzlichen Handlungsinstrumenten zu einem erfolgreichen Alimenteninkasso und stärkt den konstruktiven Umgang mit Konflikten.

## **Lernen Sie, sich Handlungsräume zu eröffnen.**

Die Dozierenden bringen fundierte Praxiserfahrung mit aus eidgenössischen und kantonalen Aufsichts- und Durchführungsstellen sowie aus Psychologie, Sozialer Arbeit und Beratung. Sie eröffnen Handlungsräume, befähigen zu erfolgreichem Handeln und fördern die Weiterentwicklung fachlicher und sozialer Kompetenzen. Zudem unterstützen sie den persönlichen Lernprozess von Einzel-Lernenden und von Lerngruppen mit fachlichem Rat.

# Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Sachbearbeitende in der Alimentenhilfe mit Praxiserfahrung.

# Ziele

- Die Teilnehmenden erlangen fachliche Kompetenz im Alimenteninkasso und in der Alimentenbevorschussung und qualifizieren sich zur selbstständigen Fallführung.
- Sie verfügen über das notwendige Grundlagenwissen im schweizerischen Schuldbetreibungs- und Konkursrecht und kennen die besonderen Instrumente im Zusammenhang mit der Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen.
- Sie lernen, mit besonderem Augenmerk auf den Umgang mit Klient:innen im Bereich der Alimentenhilfe (Schuldner:innen bzw. Gläubiger:innen) Gespräche zu führen sowie Konflikte zu erkennen, einzuschätzen und diesen entsprechend zu begegnen.

# Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 17,5 Unterrichtstagen (140 Kontaktstunden/Lektionen). Die Teilnehmenden schliessen den CAS mit einer schriftlichen Prüfung ab.

# Methodik

- Grundlagenreferate/Wissensinput
- Übungen
- Vertiefende Diskussionen und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden
- Bearbeitung von Fällen aus der Berufspraxis in Gruppen- und Einzelarbeit

# E-Learning / Unterrichtsunterlagen

E-Learning unterstützt das Kontakt- und das Selbststudium. Abgestimmt auf die Lernziele und die Lernbedürfnisse der Teilnehmenden wird die Online-Plattform Moodle benutzt. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

## **Abschluss / ECTS**

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind und die Prüfung bestanden wurde. Erfolgreiche Absolvent:innen erhalten 10 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

## Studienleiterin



**«Fachleuten die komplexe Alimentenhilfe zugänglich zu machen, ist eine Herausforderung, der ich mich mit viel Engagement stelle.»**

### **Eliane Frey**

Rechtsanwältin,  
Vorstandsmitglied Schweizerischer  
Verband für Alimentenfachleute SVA

Telefon +41 56 460 50 70

✉ [eliane.frey@aikmittelland.ch](mailto:eliane.frey@aikmittelland.ch)

## Studienleiterin



**«Solide Kenntnisse juristischer Grundlagen: ein Muss für Alimentenfachpersonen und ihre professionelle Beratung.»**

### **Sabina Berger**

Lic. iur., Mediatorin,  
Dozentin ZHAW Soziale Arbeit, Institut  
für Kindheit, Jugend und Familie

Telefon +41 58 934 89 14

✉ [sabina.berger@zhaw.ch](mailto:sabina.berger@zhaw.ch)

Die Studienleiterin Eliane Frey berätet Sie gerne bei inhaltlichen Fragen.

# Weitere Dozierende und Coaches

## **Marianne Berchtold**

Lic. iur., Amt für Jugend und Berufsberatung, Zürich

## **Catherine Graber**

MSc, Psychologin, Dozentin ZHAW Soziale Arbeit,  
Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

## **Lilian Haefele**

lic. iur. Rechtsanwältin

## **Sandra John**

Lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M., Bundesamt für Justiz, Bern

## **Jon Keller**

Stadtammann, Leiter Betreibungsamt Zürich 10

## **Uwe Koch**

MLaw, Dozent, ZHAW Soziale Arbeit,  
Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe

## **Gregor Mägerle**

Leiter Schuldenprävention Stadt Zürich

## **Jacqueline Riedo**

Supervisorin und Coachin bso, Mediatorin,  
Pädagogin PHZH, Schulleiterin

## **Bogdan Todic**

Leiter Betreibungsamt St.Gallen, Mitglied des Zentralvorstandes der Konferenz der  
Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz

# Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr,

## Modul ①

3 ECTS

## Grundlagen der Alimentenhilfe

## Modul ②

3 ECTS

## Gütliches Inkasso und Gesprächsführung

## Modul ③

4 ECTS

## Rechtliches Inkasso und Praxis

### Organisation der Alimentenhilfe / Rechtliche Grundlagen

- Überblick über die gesamte Ausbildung und den Leistungsnachweis
- Gesetzliche Grundlage (ZGB) / kantonale Gesetzgebungen
- Unterhalt als Gegenstand der Alimentenhilfe: Begriff des Unterhalts, Unterhaltstitel, Berechnung des Unterhalts

①

Di, 6. Januar 2026, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Lilian Haefele

### Grundzüge Verwaltungs- und Gerichtsverfahren

- Erläuterung des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens
- Ausgewählte Fragen und Prinzipien, insbesondere Rechtskraft, Vollstreckbarkeit, Fristen, rechtliches Gehör, Mitwirkungspflicht, Ermessen
- Repetitorium Unterhaltstitel

①

Mi, 7. Januar 2026, 8 Kontaktstunden

Dozentin: Lilian Haefele

## **Grundzüge Alimentenbevorschussung / Organisation eines Inkassomandats**

- Alimentenbevorschussung: Übergang der Forderung auf Gemeinwesen, kantonale Unterschiede, Rückerstattungen
- Auftragserteilung: Form, nötige Unterlagen, örtliche Zuständigkeit
- Weiteres Vorgehen: Kontakt Schuldner:in, Varianten einvernehmliches und rechtliches Inkasso, Mandatsablauf

**1**

**Mo, 12. Januar 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Lilian Haefele**

## **Schulden**

Die Teilnehmenden machen sich vertraut mit den Mechanismen der Schuldenfalle und erhalten wichtige Informationen über die Risikogruppe der Schuldner:innen mit grossen finanziellen Belastungen. Sie lernen die konkreten Auswirkungen der Pfändung auf den schuldnerischen Alltag kennen und erhalten einen Überblick über die gängigsten Schuldenpräventionsmassnahmen.

**2**

**Mi, 21. Januar 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozenten: Jon Keller, Gregor Mägerle**

## **Gütliches Inkasso**

- Schuldanererkennung
- Stundungs- und Zahlungsvereinbarungen
- Lohnzession
- Fristen und Fristenberechnung

**2**

**Mi, 28. Januar 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Marianne Berchtold**

## **Spezielle Instrumente der Vollstreckung**

- Zahlungsanrechnung (Art. 85 – 87 OR)
- Verjährung
- Vernachlässigung von Unterhaltspflichten (Art. 217 StGB)

**2**

**Mi, 4. Februar 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Marianne Berchtold**

## **Gesprächsführung**

Alimentenfachpersonen führen bei ihrer Arbeit regelmässig Gespräche. Dabei spielen das eigene Gesprächsverhalten, dahinterstehende Haltungen und ihre Wirkungen im Gespräch eine wichtige Rolle. Wesentliche Inhalte sind: Bedingungen und Möglichkeiten gelingender Gesprächsführung, das eigene Gesprächsverhalten, Menschenbilder bzw. Grundhaltungen, unterschiedliche methodische Ansätze, verschiedene dialogische Kernkompetenzen der Gesprächsführung.

**2**

**Fr, 27. Februar 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Jacqueline Riedo**

## **Praxistag**

Die Teilnehmenden setzen sich anhand konkreter Fälle mit den vermittelten Inhalten und häufig auftretenden Fragestellungen im Alimentenwesen auseinander.

**3**

**Do, 5. März 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Lilian Haefele**

## **Konfliktgespräche / Konfliktbewältigung**

Im Umgang mit Klient:innen kann es dazu kommen, dass konstruktive Gespräche nicht mehr möglich sind, die Fronten sich verhärten oder die Situation zu eskalieren droht. Wesentliche Inhalte sind: das eigene Konfliktverhalten, Konflikteinschätzung, methodische Ansätze für das Führen von Konfliktgesprächen, spezifische Kernkompetenzen und -techniken der Konfliktbearbeitung bzw. -bewältigung.

**2**

**Do, 19. März 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozentin: Jacqueline Riedo**

## **Rechtliches Inkasso, 1. Teil: Betreuung auf Pfändung**

- Örtliche Zuständigkeit
- Betreibungsbegehren
- Zahlungsbefehl
- Rechtsvorschlag
- Rechtsöffnung

**3**

**Mi, 1. April 2026, 8 Kontaktstunden**

**Dozent: Bogdan Todici**

## **Rechtliches Inkasso, 2. Teil: Fortsetzung der Betreuung**

- Fortsetzungsbegehren
- Pfändung (inkl. Anschlusspfändung, Widerspruchsverfahren)
- Betreibungsrechtliches Existenzminimum

- Verwertung / Verteilung
- Aberkennungsklage / Feststellungsklage

---

**3** Do, 9. April 2026, 8 Kontaktstunden  
Dozentin: Bogdan Todic

---

### **Rechtliches Inkasso, 3. Teil: Konkurs /Verlustschein/ Beschwerde gemäss SchKG**

- Konkursverfahren
- Verlustschein (Pfändungs- und Konkursverlustschein)
- Betreibungsrechtliche Beschwerde
- Übungen / Repetition zum rechtlichen Inkasso

---

**3** Mi, 6. Mai 2026, 8 Kontaktstunden  
Dozent: Bogdan Todic

---

### **Spezielle Inkassomassnahmen**

- Arrest
- Schuldneranweisung
- Sicherstellung

---

**3** Mi, 13. Mai 2026, 8 Kontaktstunden  
Dozentin: Lilian Haefele

---

### **Fallwerkstatt 1**

Die Teilnehmenden üben anhand von konkreten Fällen, welche Vorgehensstrategie zu wählen ist und welche Inkassoinstrumente wann am wirkungsvollsten eingesetzt werden.

---

**3** Do, 21. Mai 2026, 8 Kontaktstunden  
Dozierende: Marianne Berchtold, Bogdan Todic

---

### **Sozialversicherungsrechtliche Ansprüche**

- Überblick über sozialversicherungsrechtliche Leistungen für Familie und Kind
- Direktauszahlung von Familienzulagen und AHV/IV
- Kinderrenten

---

**1** Mi, 27. Mai 2026, 8 Kontaktstunden  
Dozent: Uwe Koch

---

## Auslandinkasso

- Relevante internationale Abkommen und Grundzüge ihrer Anwendung
- Voraussetzungen und Abläufe bei der Einleitung und Durchführung von Rechts-  
hilfverfahren
- Probleme der Vollstreckbarkeit bei internationalen Sachverhalten

---

**1** Do, 11. Juni 2026, 8 Kontaktstunden  
Dozent: Sandra John

---

## Umgang mit Gewalt

Alimentenfachpersonen können bei ihrer Arbeit mit gewalttätigen Ausbrüchen oder verbalen Drohungen konfrontiert werden. Anhand theoretischer Inhalte und im Austausch zu konkreten Beispielen erhalten sie eine Anleitung und Hilfestellung, um in Gefahrensituationen das persönliche Verhalten zu reflektieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

---

**2** Do, 18. Juni 2026 (Vormittag), 4 Kontaktstunden  
Dozentin: Catherine Graber

---

## Fallwerkstatt 2

Anhand von Fallkonstellationen wird der Einsatz der zentralen Inkassoinstrumente geübt. Ausserdem dient der Nachmittag als Repetitions- und Diskussionsplattform für Fragen aus dem Kursinhalt.

---

**2** Do, 18. Juni 2026 (Nachmittag), 4 Kontaktstunden  
Dozentin: Bogdan Todic

---

## Qualifikation

Schriftliche Prüfung (Multiple Choice, Wissensabfragung, Fallbearbeitung)

---

**3** Do, 2. Juli 2026 (Vormittag), 4 Kontaktstunden  
Prüfungsexpertin: Lilian Haefele und eine weitere Fachperson

---

# Organisatorisches

## Zulassung

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene kaufmännische Lehre oder eine gleichwertige Ausbildung. Zudem ist eine halbjährige Berufstätigkeit mit Praxiserfahrung im Alimenteninkasso und in der Alimentenbevorschussung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. ➤ [www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung](http://www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 7. November 2025 an: ➤ [www.zhaw.ch/sozialearbeit](http://www.zhaw.ch/sozialearbeit). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

## Kosten

CHF 5200.– (inkl. Zertifizierung)

## Ort

Campus Toni-Areal  
Pfungstweidstrasse 96  
8005 Zürich

## Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung  
Telefon +41 58 934 86 36  
➤ [weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch)

Änderungen bleiben vorbehalten.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

**Departement Soziale Arbeit**

Institut für Kinderheit, Jugend und Familie

Pfingstweidstrasse 96

Postfach

CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

[www.zhaw.ch/sozialarbeit/weiterbildung](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/weiterbildung)

[weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch)

**Immer gut informiert.**

Bleiben Sie informiert zu Veranstaltungen, Forschung, Praxis und Weiterbildung. Folgen Sie uns auf Social Media und abonnieren Sie unseren Podcast «sozial» und Newsletter.

